Illustriert von Kurt Gundermann

Staub ist etwas Lästiges. Man wischt ihn weg, man bürstet ihn ab. Staub ist etwas Unbeachtliches. Überall liegt Staub...

Sehr richtig: überall ist Staub. Wer aber mit geschlossenen Augen durchs Leben geht, versteht auch nicht... im Staub zu lesen.

Kürzlich wurde ein Dienstmädchen während der Abwesenheit ihrer Herrschaft ermordet. Schubladen erbrochen, Ersparnisse geraubt. Ein glatter Fall, nur von dem Täter keine Spur. Weder Fingerabdrücke, noch das Mordwerkzeug. Die Wohnungstür eingeklinkt, so daß die Tote erst nach Tagen aufgefunden worden war. Verdächtigen Verkehr hatte sie nicht unterhalten. Ein Rätsel der ganze Fall. Und wie gesagt, keine Spur.

Doch! Der Staatsanwalt hob mit den Fingern einen schmutzigen Männerrock hoch, den er in einer Ecke des Kleiderschrankes des Hausherrn fand. „Wenn das kein Indiz ist!"

Der Herr Kommerzienrat rümpfte die Nase, zuckte die Achseln. „Gehört nicht mir. Habe ihn nie gesehen."

„Dafür wird Ihnen ein guter Rock fehlen."

Und es stimmte: Der Mörder hatte sich nach der Tat in der Wohnung umgekleidet.

Nun brauche man bloß nach seinem gestohlenen Jackett zu fahnden, um den Mörder zu ermitteln, meinte der Kommerzienrat eifrig.

„... um irgendeinen Menschen zu verhaften, der den

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35971616A-19290200/72 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT